

IXOS^{PT}

Version 2018.2

Versionsbeschreibung

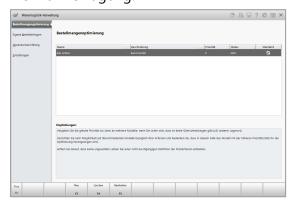


Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin, sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Die Module Bestellmengenoptimierung, Warenkorbermittlung sowie Eigene Bestellabfragen wurden zusammengefasst und bilden nun das neue Modul Warenlogistik-Verwaltung. Sie sehen nun sehr übersichtlich alle bereits erstellten Regeln zur Optimierung und können diese ohne Modulwechsel bearbeiten. Auch Benachrichtigungseinstellungen stehen Ihnen hier zur Verfügung.



bezüglich Kontaktsuche und Änderung der Kontaktrolle.

Der Retourenstatus bezüglich offener und retournierter Retourenpositionen ist nun durchgängig in der Artikeltrefferliste sowie in den Artikeldetails durch Icons ersichtlich. Mit dem Modul Preise und Kalkulation ist es möglich, für Großhandelspartner Preise für ein vereinbartes Artikelsortiment zu kalkulieren. In Verkaufsvorgängen für diese Kunden wird zur Unterstützung initial nur dieses Sortiment zur Abgabe angeboten. Freuen Sie sich auf eine effektivere Einlösung von Kundenprämien und Optimierungen

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**.

Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen Sie den IXOS-Online-Support über das Menü **Kooperation**, Modul **Notes** mit der Funktion **IXOS.eCall**, die IXOS-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie das Web-Portal des **Online-Supports** entweder unter **www.pharmatechnik.de/online-support** oder aus dem Menü **Büro** über den Eintrag **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen Ihr **IXOS** Team



Inhalt

1 Kasse	4
1.1 Anzahl der Prämieneinheiten bei Bonuseinlösung festlegen	4
2 Faktura	
2.1 Artikel auf der Packliste DIN A4 nach Lagerort sortieren	6
3 Artikelverwaltung	8
3.1 Darstellung der offenen und retournierten Retouren	8
3.2 Lizenzfreie Anzeige der Blaue Hand Infos und Fachinformationen	8
4 Warenlogistik	9
4.1 Warenlogistik-Verwaltung	9
4.2 Einstellungen in der Warenlogistik-Verwaltung	9
4.3 Retourenstatus der Artikel anzeigen	12
5 Kontakte	14
5.1 Laufkunden in Kunden ändern jetzt auch in den Kontaktdetails	14
5.2 Autovervollständigung im Kontakt- Suchfeld schaltbar	15
5.3 Zuordnung eines Preisschemas	16
6 Reports	18
6.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung	18
7 Auswertungen	19
7.1 IBV-Auswertung für abgeschlossenen Monat erstellen	19
7.2 Jährliche Anpassung der ARMIN-Vergütungspauschalen	19
8 Preise und Kalkulation	21
8.1 Großhandelspartner mit vereinbartem Sortiment beliefern	21
8.2 Neues Preisschema mit Verwendungsmodellen und Preislisten anlegen	22
8.3 Zuordnung des Preisschemas zum Kontakt des Großhandelspartners	26
8.4 Vorschlagslisten und Artikelsuche bieten vereinbartes Sortiment an	27
8.5 Filterung nach Preisschemas auf der Seite 'Preisgestaltung'	30
8.6 Anzeige der Preislisten im Infobereich der Vergleichssuchen	31
9 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	32



1 Kasse

1.1 Anzahl der Prämieneinheiten bei Bonuseinlösung festlegen

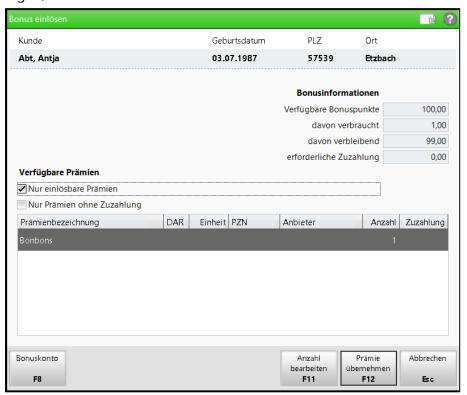
Modul: Kasse, Kundenbonusmodelle

Anwendungsfall: Anzahl der Prämieneinheiten bei Bonuseinlösung festlegen

Neu/geändert:

Möchte ein Kunde mehrere Prämien zugleich einlösen, mussten Sie bisher für jede Prämieneinheit den Einlösevorgang an der Kasse wiederholen.

Jetzt können Sie für jede Prämie in einem Einlösevorgang die einzulösende Anzahl festlegen, indem Sie **Anzahl bearbeiten - F11** wählen.



Im Fenster **Bonusanzahl bearbeiten** sehen Sie Bonusinformationen zur Prämie wie die verfügbaren Bonuseinheiten, die bereits verbrauchten sowie die verbleibenden Bonuseinheiten.

Im Feld **Anzahl** geben Sie die einzulösende Prämienanzahl ein, mit dem Button wird die maximale Anzahl eingetragen. Die Anzeige der Bonusinformationen aktualisiert sich nach Eingabe der Anzahl sofort. Mit **Prämie übernehmen - F12** über nehmen Sie die Anzahl in das Fenster **Bonus einlösen**.







2 Faktura

2.1 Artikel auf der Packliste DIN A4 nach Lagerort sortieren

Modul: Kasse, Faktura, Druckformulare **Anwendungsfall:** Packliste ausdrucken

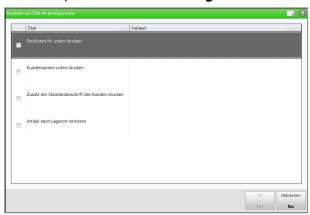
Neu/geändert:

Auf dem Ausdruck der Packliste DIN A4 können Sie sich die Artikel nach dem Lagerort sortieren lassen. Damit müssen Sie die Lagerorte, die entsprechend der Reihenfolge im Modul **Lagerorte** aufgeführt werden, nur jeweils ein Mal anlaufen, um alle Artikel zusammenzustellen.

Ein Anwendungsfall dieser Packliste ist gegeben, wenn Sie bspw. einen Umlagerungsauftrag an eine andere Apotheke ohne die Erstellung eines Lieferscheins abschließen, weil Artikel noch nachbestellt werden müssen. Mit der Packliste können Sie dann zunächst die vorrätigen Artikel packen. Nach dem Eintreffen der Nachlieferartikel packen Sie die restlichen Artikel entsprechend der Packliste und drucken dann den Lieferschein mit allen Artikeln aus.

Um die Artikel der Packliste nach dem Lagerort sortieren zu lassen, nutzen Sie das Modul **Druckformulare**.

Suchen Sie die **Packliste auf DIN A4** heraus, wählen Sie **Konfigurieren - F8** und aktivieren Sie die Option **Artikel nach Lagerort sortieren**.

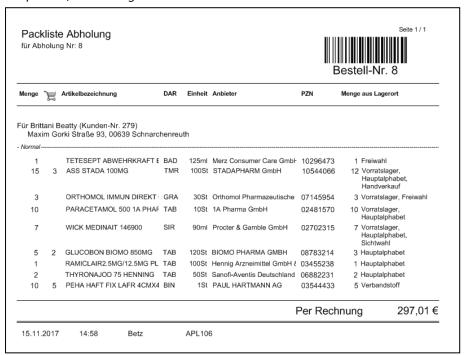


Die Artikel werden in die Lagerorte, die entsprechend der Reihenfolge im Modul Lagerorte aufgeführt werden, alphabetisch einsortiert. Sind einem Artikel mehrere Lagerorte zugewiesen, wird der Artikel im ersten Lagerort aufgeführt; alle weiteren Lagerorte werden entsprechend der Reihenfolge im Modul Lagerorte mit aufgelistet. Die Artikel bleiben ihren Subtotals zugeordnet, d.h. die Gruppierung nach Subtotal bleibt bestehen. Im Ausdruck wurde die vorletzte Spalte neu eingeführt: Menge aus. Diese bezeichnet die Menge von vorrätigen Artikeln, die aus dem danach aufgeführten Lagerort entnommen werden kann. Der Fettdruck von Positionen, die an Lager sind, entfällt mit Einführung dieser neuen Spalte.





Beispiel: Aufbau der Lagerortstruktur



Beispiel: Packliste im Format DIN A4



3 Artikelverwaltung

3.1 Darstellung der offenen und retournierten Retouren

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Darstellung der offenen und retournierten Retouren

Neu/geändert:

In den Artikeldaten war der Status des Retourenauftrages bisher nicht durchgängig ersichtlich. Da der Bestand bei retournierten Positionen im Gegensatz zu bereits gutgeschriebenen Positionen noch nicht gebucht ist, ist es hilfreich, den jeweiligen Status direkt zu erkennen. Artikel, welche sich in einem offenen, oder retournierten Auftrag befinden, werden nun in den Artikeldaten auf der Seite Einkauf/Retoure mit den Status-Icons entsprechend gekennzeichnet:



- offene Retoure



🛅 - retournierte Retoure

Wechselt der Status, dann wechseln auch die entsprechenden Icons auf den aktuellen Status. Es wird keine eigene Zeile angelegt.

Detaillierte Informationen lesen Sie im Kapitel 'Warenlogistik' auf Seite 9

3.2 Lizenzfreie Anzeige der Blaue Hand Infos und Fachinformationen

Modul: Artikelverwaltung, ABDA-Datenbank

Anwendungsfall: Einsehen der Blaue Hand Infos und Fachinformationen Neu/geändert:

Für das Einsehen von Fachinformationen, Schulungsmaterial und harmonisiertem Schulungsmaterial sowie die Suche danach und die Unterstützung des Ausdrucks ist nun keine Lizenz mehr erforderlich. Die Informationen stehen Ihnen kostenfrei sowohl in der Artikelverwaltung als auch in der ABDA-Datenbank zur Verfügung. Das hilft Ihnen, die pharmazeutische Betreuung Ihrer Kunden zu verbessern.

Zur Erinnerung: Sie können die Informationen an folgenden Stellen in IXOS aufrufen:

- Schulungsmaterial ("Blaue-Hand-Briefe")
 - Auswahl des Buttons in Artikelverwaltung, Artikeldetails, Vorschlagsliste der Kasse, FAM-Trefferliste der ABDA-Datenbank
 - An der Kasse: Funktion Artikelinfo/ABDA-DB F7 und im Fenster Zusatzinformationen zum Artikel anzeigen Auswahl des Eintrags Schulungsmaterial
 - In der ABDA-Datenbank: Funktion Schulungsmaterial F10
- Fachinformationen
 - An der Kasse: Funktion Artikelinfo/ABDA-DB F7 und im Fenster Zusatzinformationen zum Artikel anzeigen Auswahl des Eintrags Fachinformation
 - In der ABDA-Datenbank: Funktion Fachinfo F7

Die Informationen der Packungsbeilage stehen Ihnen weiterhin mit der Lizenz 'Artikel Info Profi' zur Verfügung.



4 Warenlogistik

4.1 Warenlogistik-Verwaltung

Modul: Systempflege, Warenlogistik

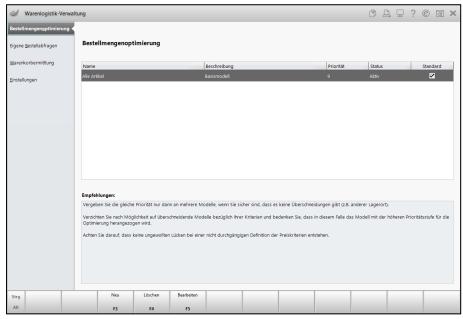
Anwendungsfall: Warenlogistik-Verwaltung

Neu/geändert:

Im neuen Modul **Warenlogistik-Verwaltung** wurden die Module **Bestell-mengenoptimierung**, **Eigene Bestellabfragen**, **Warenkorbermittlung** als Funktionen integriert und die neue Seite **Einstellungen** hinzugefügt.

Sie finden das Modul Warenlogistik-Verwaltung auf dem IXOS Desktop und in der IXOS-Menüleiste im Menü Systempflege.

Das Modul **Warenlogistik-Verwaltung** inklusive aller Seiten kann ohne Berechtigungseinschränkung im Ansichts-Modus geöffnet werden. Zur Bearbeitung der einzelnen Funktionen **Bestellmengenoptimierung**, **Eigene Bestellabfragen** und **Warenkorbermittlung** benötigen Sie jedoch die entsprechenden Berechtigungen wie bisher. Die integrierten Funktionen sind als Seite aufrufbar, stellen sich wie gewöhnlich dar und verhalten sich in ihrer Funktionalität unverändert. Lediglich die Überschriften der einzelnen Seiten wurde angepasst.



4.2 Einstellungen in der Warenlogistik-Verwaltung

Modul: Systempflege, Warenlogistik

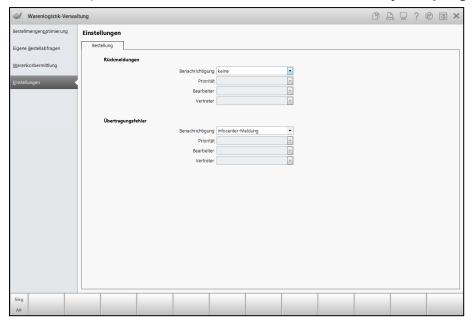
Anwendungsfall: Einstellungen in der Warenlogistik-Verwaltung

Neu/geändert:

In den **Einstellungen** definieren Sie, wie Sie bei Rückmeldungen mit Handlungsbedarf und Übertragungsfehlern zu Ihren Bestellungen vom System benachrichtigt werden möchten.



Sie finden die **Einstellungen** integriert im Modul **Warenlogistik-Verwaltung** auf dem IXOS Desktop und in der IXOS-Menüleiste im Menü **Systempflege**.



Rückmeldungen

Bei vorliegenden Rückmeldungen mit Handlungsbedarf ist **keine** Benachrichtigung voreingestellt. Möchten Sie diesbezüglich eine Aufgabe erstellen, dann gehen Sie folgendermaßen vor:

- Im Feld Benachrichtigung wählen Sie Aufgabe anlegen aus.
- Legen Sie die **Priorität** fest. Zur Auswahl stehen **hoch, normal, niedrig**. Wählen Sie die Priorität **hoch**, dann ist zudem ein akustisches Signal einstellbar. Mehr dazu im Thema 'Eingang einer Meldung mit hoher Priorität'.
- Geben Sie den **Bearbeiter** an, der die Benachrichtigung erhalten soll.
- Legen Sie einen **Vertreter** fest, falls der Bearbeiter die Aufgabe nicht bearbeiten kann. Wenn eine Rückmeldung als Aufgabe eingeblendet wird, dann wählen Sie **Ausführen - F12**. Das System wechselt automatisch zum Auftrag in die Warenlogistik.

Übertragungsfehler

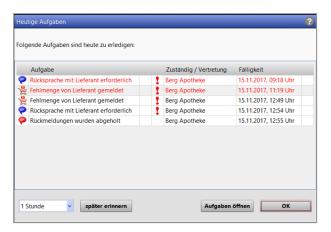
Eine Benachrichtigung bei vorliegenden Übertragungsfehlern ist bereits als Infocenter-Meldung vorgesehen. Möchten Sie diesbezüglich eine Aufgabe erstellen, dann gehen Sie analog zur Einstellung bei Rückmeldungen vor.

Nach dem passiven Senden eines Auftrags wird bei vorliegendem Übertragungsfehler die Aufgabe automatisch generiert. Der Betreff sowie die Beschreibung sind von der Art des Übertragungsfehlers abhängig.

Anzeige und Bearbeitung der Aufgabe

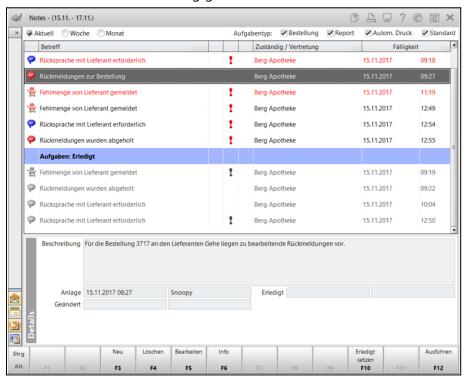
Angelegte Aufgaben zu Rückmeldungen und Übertragungsfehler sehen Sie im Fenster **Heutige Aufgaben** eingeblendet.





Um die angezeigte Aufgabe zu bearbeiten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Wählen Sie Aufgaben öffnen, um die Aufgabendetails im Modul Notes zu sehen. In der ersten Spalte werden die Icons aus der Warenlogistik dargestellt, damit Sie sofort erkennen, um welche Aufgabe bzw. Rückmeldung/Übertragungsfehler es sich handelt: Es liegen unbearbeitete Rückmeldungen vor. Bei der Übertragung dieses Auftrags ist ein Fehler aufgetreten Artikel nicht lieferbar.
- 2. Markieren Sie die Aufgabe und wählen Sie Ausführen F12.
- 3. Das System wechselt in die Warenlogistik zum Auftrag.
- 4. Bearbeiten Sie die Rückmeldungen bzw. Übertragungsfehler in der Warenlogistik wie gewohnt.
- 5. Abschließend öffnen Sie das Modul **Notes** und kennzeichnen die Aufgabe mit **Erledigt setzen F10** als erledigt. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die Warenlogistik, d.h., die Kennzeichnung gilt ausschließlich für **Notes**!





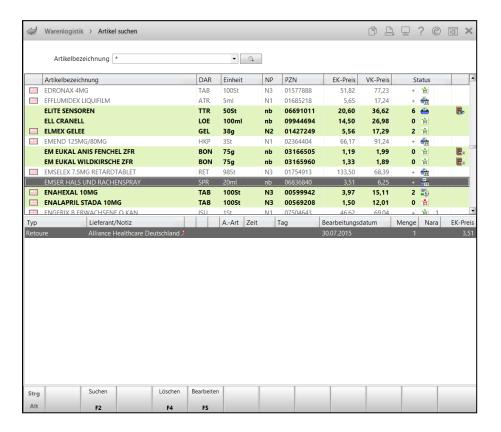
4.3 Retourenstatus der Artikel anzeigen

Modul: Warenlogistik, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Retourenstatus der Artikel anzeigen

Neu/geändert:

In der Trefferliste der Artikelsuche werden bisher Artikel, die sich noch in einer offenen Retoure befinden, mit dem Status- Icon einer gekennzeichnet. Retournierte Artikel erkennen Sie jetzt an diesem neuen Icon.

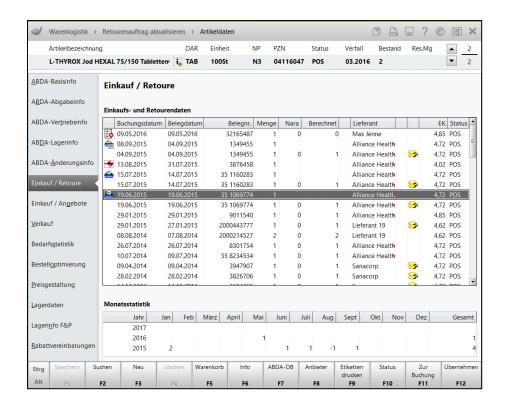


In den Artikeldetails auf der Seite **Einkauf/ Retoure** sind jetzt auch offene Retouren sowie retournierte Positionen mit den entsprechenden Icons — retournierte Retoure, — offene Retoure, in der ersten Spalte gelistet.

Die Belegnr. sowie das Belegdatum entsprechen den Lieferdaten des Artikels. Das Buchungsdatum entspricht dem Datum des Retourenauftrags. bzw. dem Retourendatum. Bei offenen Retouren wird als Buchungsdatum das Erfassungsdatum angezeigt.

In der Monats Statistik werden nach wie vor ausschließlich bereits gutgeschriebene Retouren ausgewiesen.







5 Kontakte

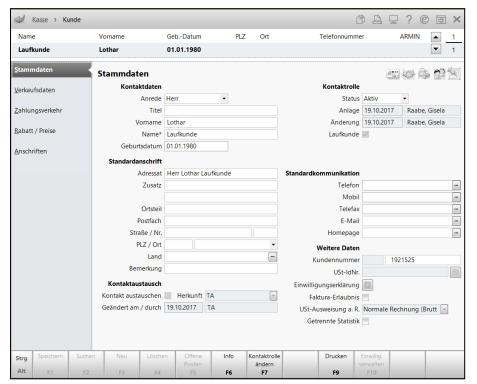
5.1 Laufkunden in Kunden ändern jetzt auch in den Kontaktdetails

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: In den Kontaktdetails eines Laufkunden die Kontaktrolle ändern

Neu/geändert:

Bisher ändern Sie die Kontaktrolle eines Laufkunden im Modul **Kontakte**, indem Sie die Trefferliste im Karteireiter **Laufkunde** einsehen und mit **Kontaktrolle ändern - F7** einen Kunden-Kontakt erzeugen. Jetzt ist es auch möglich, in den Kontaktdetails eines Laufkunden mit **Kontaktrolle ändern -F7** einen Kundenkontakt umzuwandeln.



Zur Umwandlung eines Laufkunden in einen Kunden gehen Sie wie folgt vor: Ausgangspositon 1: Während eines Verkaufs an der Kasse möchten Sie die Kontaktrolle eines Laufkunden ändern.

- 1. Wählen Sie den Button Kunde an.
 - Das Fenster **Kundenzuordnung bearbeiten** öffnet sich
- 2. Wählen Sie die Option Kundendetails anzeigen.
 - Das Fenster **Kontaktdetails** öffnet sich
- 3. Wechseln Sie zur Seite Stammdaten.
- 4. Wählen Sie Kontaktrolle ändern -F7.
 - Das Fenster **Kontaktrolle ändern** öffnet sich.
- 5. Aktivieren Sie die Option Wunde (Person), wenn der Kunde eine natürliche Person ist.

Handelt es sich um eine Firma, aktivieren Sie Kunde (Firma).



6. Drücken Sie OK - F12.

Aus dem Laufkunden wird ein vollwertiger Kunden-Kontakt.

Ausgangspositon 2: Sie befinden Sie im Modul **Kontakte** und möchten die Kontaktrolle eines Laufkunden ändern.

- 1. Wählen Sie die Seite Kunde.
- 2. Führen Sie eine Suche nach dem Laufkunden-Kontakt durch, welchen Sie zum vollwertigen Kunden-Kontakt machen wollen.
 - Die Treffer werden im Karteireiter **Laufkunde** angezeigt. Abweichend von den eingestellten Konfigurationsparametern 'Kunde inkl. Laufkunden anzeigen' werden die Treffer auch oder ausschließlich im Karteireiter **Kunde** angezeigt.
- 3. Markieren Sie den gewünschten Kontakt.
- 4. Wählen Sie Kontaktdetails -F8
- 5. Wählen Sie Kontaktrolle ändern -F7.
 - Das Fenster **Kontaktrolle ändern** öffnet sich.
- 6. Aktivieren Sie die Option Wunde (Person), wenn der Kunde eine natürliche Person ist.
 - Handelt es sich um eine Firma, aktivieren Sie Kunde (Firma).
- 7. Drücken Sie **OK F12**.
 - Aus dem Laufkunden wird ein vollwertiger Kunden-Kontakt.

5.2 Autovervollständigung im Kontakt- Suchfeld schaltbar

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Autovervollständigung im Kundensuchfeld schaltbar

Neu/geändert:

Ist Ihnen bei der Kontakt-Suche bei der Eingabe im Suchfeld ein Schreibfehler unterlaufen, dann wird bei der anschließenden Eingabe die vorherige Eingabe automatisch vervollständigt, d.h. mit dem eingegebenen Schreibfehler vervollständigt. Dies führt dann ebenfalls zu keinem Treffer.

Sie haben nun die Möglichkeit, die automatische Vervollständigung per Konfigurationsparameter zu deaktivieren. Gehen Sie folgendermaßen vor:

Den Konfigurationsparameter **Suchbegriff in Vorschlagsliste hinterlegen** finden Sie in den Systemeinstellungen der Kontakte, Gültigkeitsbereich 'Systemeinstellungen' auf der Seite **Suche**.



5.3 Zuordnung eines Preisschemas

Modul: Kontakte

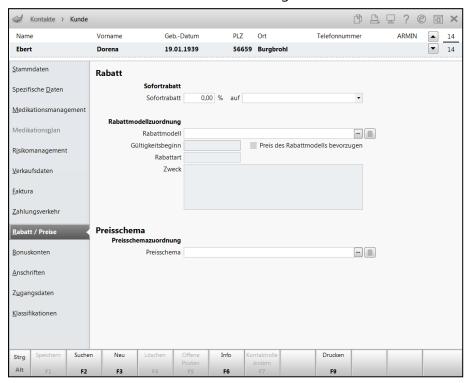
Anwendungsfall: Preisschema zuordnen

Neu/geändert:

Preisschemas, welche Sie im Modul **Preise und Kalkulation** anlegen, bieten die Möglichkeit, einem Firmenkunden (Großhandelspartner) ein vereinbartes Sortiment zu festgelegten Preisen anbieten zu können.

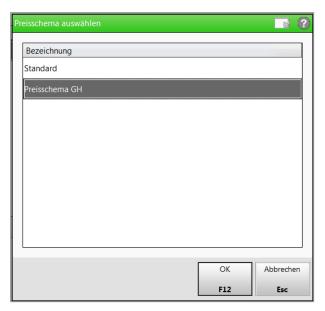
Voraussetzung: Sie haben die Lizenz 'Faktura Profi'.

In den Kontaktdetails auf der Seite **Rabatt / Preise** nehmen Sie im Feld **Preisschema** mit Hilfe des Browsebuttons die Zuordnung des Preisschemas vor.



Zunächst öffnet sich das Fenster **Preisschema auswählen**, in welchem Sie alle angelegten Preisschemas aufgelistet bekommen und mit **OK - F12** übernehmen können.





Detaillierte Informationen zu Preisschemas entnehmen Sie bitte dem Kapitel 'Preise und Kalkulation' auf Seite 21.



6 Reports

6.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung

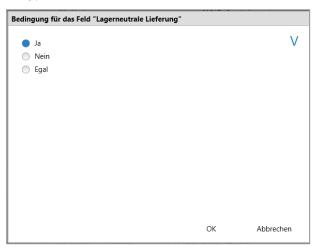
Modul: Reports

Anwendungsfall: Abfragen aufrufen, bearbeiten und verarbeiten

Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen, Felder oder Optionen der Ergebnisverarbeitung zur Verfügung:

- Ergebniskategorie Kunde
 - neues Feld unter **Eigenschaften**:
 - lagerneutrale Lieferung Kennzeichen, ob der Kunde lagerneutral beliefert wird.





7 Auswertungen

7.1 IBV-Auswertung für abgeschlossenen Monat erstellen

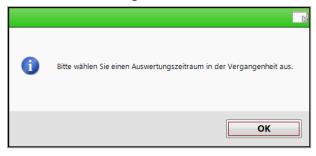
Modul: Auswertungen

Anwendungsfall: IBV-Auswertung für abgeschlossenen Monat erstellen.

Neu/geändert:

IBV-Auswertungen können nur für einen abgeschlossenen Monat erstellt werden, um aussagekräftige Werte für den gesamten Monat einschließlich des letzten Tages im Monat zu erhalten.

Ein Start der Auswertung mit versehentlich eingegebenem Datum des aktuellen Monats ist nun nicht mehr möglich. Sie erhalten eine Hinweismeldung:



7.2 Jährliche Anpassung der ARMIN-Vergütungspauschalen

Modul: Auswertungen

Anwendungsfall: Jährliche Anpassung der ARMIN-Vergütungspauschalen

Neu/geändert:

Ab 2018 werden Rezepte zur Abrechnung mit den angepassten Vergütungspauschalen bedruckt:

PZN	Art der Pauschale	Höhe der Pauschale 2018		Abrechungszeitpunkt
		Netto	Brutto	
02567797	ARMIN-Start- intervention	102,70 €	122,21 €	Monatsletzter des Monats, in dem die Startintervention erbracht wurde bzw. min- destens MP-Status 2 erreicht wurde
06460429	ARMIN-Fol- geintervention	22,80 €	27,13 €	Jeweils zum Monatsletzten, erstmalig 3 Monate nach Abrechnung der Start- intervention, danach jeweils zum Monatsletzten 3 Monate nach der letzten ARMIN-Fol- geintervention



PZN	Art der Pauschale	Höhe der Pauschale 2018		Abrechungszeitpunkt
06460435	ARMIN-Aku- tintervention	22,80 €	27,13 €	Wenn die Abrech- nungsvoraussetzungen gege- ben ist, jeweils zum Monatsletzten
06460441	ARMIN-Über- nahmebetreuung	45,60 €	54,26€	Wenn die Abrech- nungsvoraussetzungen gege- ben ist, jeweils zum Monatsletzten



8 Preise und Kalkulation



Großhandelspartner mit vereinbartem Sortiment beliefern

Modul: Preise und Kalkulation, Kontakte, Faktura, Artikelverwaltung **Anwendungsfall:** Preise für Großhandelspartner mit vereinbartem Sortiment **Neu/geändert:**

Bisher konnten Sie für Ihre Großhandelspartner bereits verschreibungspflichtige und nichtverschreibungspflichtige Artikel kalkulieren und mit Nettopreisen verrechnen.
Zur Erinnerung: Als Großhandelspartner legen Sie sich spezielle Kundenkontakte vom Typ
'Firma' an, welche Sie speziell als Großhandelspartner kennzeichnen. Mit Hilfe spezieller
Netto-Preislisten für das Großhandelsgeschäft und spezieller Warenkorbermittlungsmodelle
für diese Großhandelspartner stellen Sie dann die Berechnung der Preise und die Abwicklung der Bestellung ein.

Neu ist nun folgendes:

Sie können für Ihre Großhandelspartner jeweils ein neues **Preisschema** anlegen. Alle bisherigen Preisverwendungsmodelle verbleiben im Preisschema **Standard**.

Diese neuen Preisschemas für Großhandelspartner bieten die Möglichkeit, das mit dem Großhandelspartner in Verträgen oder Absprachen vereinbarte Sortiment zu hinterlegen. Das vereinbarte Sortiment definieren Sie über die Artikelauswahl in der Preisliste. Das Preisschema wird dem Kontakt des Großhandelspartners zugeordnet. Dadurch wird beim Erfassen von Aufträgen und in der Artikelverwaltung dann standardmäßig zunächst nur das vereinbarte Sortiment für den speziellen Großhandelspartner angeboten. Damit ist sichergestellt, dass Sie nicht versehentlich Artikel aus dem nicht vereinbarten Sortiment abgeben. Es besteht jedoch die Möglichkeit, per Funktionstasten alle Lagerartikel oder das gesamte Sortiment einzublenden.

Falls Sie bereits Verwendungsmodelle mit Preislisten für Großhandelspartner angelegt haben, können Sie diese im System belassen. Diese werden durch das neue Preisschema jedoch übergangen, da die Auswahl des Kunden im Fakturaauftrag direkt in das neue Preisschema mündet.

Die Abwicklung des Großhandelsgeschäft mit der Kalkulation verschreibungspflichtiger und nicht verschreibungspflichtiger Artikel und der Berechnung von Nettopreisen ist wie bisher eine **kostenpflichtige Zusatzfunktion**, welche mit der Lizenz 'Faktura Profi' angeboten wird. Diese wird nun erweitert um die Möglichkeit, ein vereinbartes Sortiment zu definieren, mit der nachfolgenden Unterstützung in Verkaufsvorgängen und der Artikelverwaltung. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Lesen Sie mehr dazu in den folgenden Kapiteln.



8.2 Neues Preisschema mit Verwendungsmodellen und Preislisten anlegen

Modul: Preise und Kalkulation

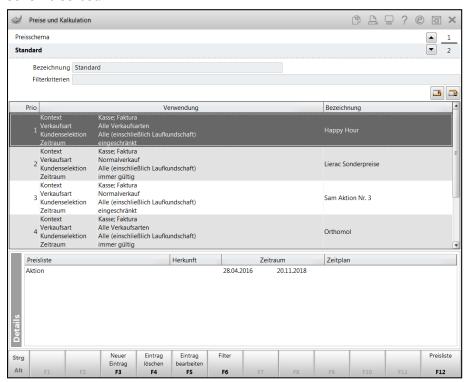
Anwendungsfall: Neues Preisschema anlegen

Neu/geändert:

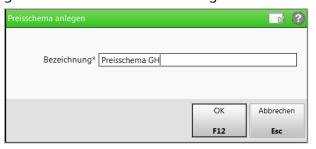
Wie oben beschrieben, wurde das Modul **Preise und Kalkulation** um Preisschemas erweitert. Das aktuelle Preisschema wird auf der Startseite des Moduls im Kopfbereich eingeblendet. Mit Hilfe der neu hinzugekommenen Auswahlleiste am rechten Rand der Kopfzeile können Sie in weitere Preisschemas wechseln.

Innerhalb des Preisschemas **Standard** bleibt die Darstellung wie bisher, d.h. die verschiedenen Verwendungsmodelle werden nach ihrer Priorität, mit Verwendung und Bezeichnung aufgelistet.

Geändert wurde nur die Bezeichnung der Funktionstasten in **Neuer Eintrag - F3**, **Eintrag löschen - F4** und **Eintrag bearbeiten - F5**. Damit wird dargestellt, dass diese Funktionen sich auf die Verwendungsmodelle des aktuellen Preisschemas beziehen, nicht auf das Preisschema selbst.

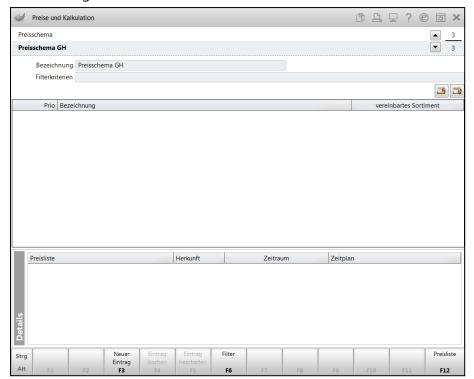


Mit der Funktion **Neues Preisschema - Strg+F3** legen Sie ein neues Preisschema an und geben zunächst die Bezeichnung ein.





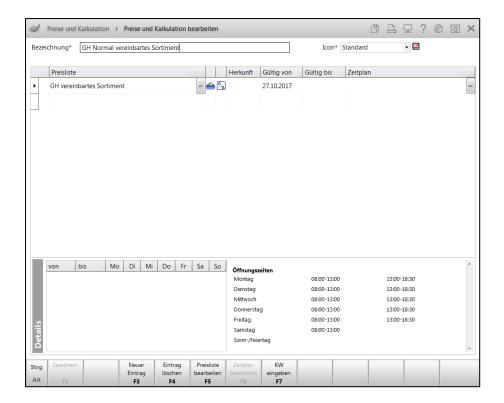
Nach Bestätigung der Bezeichnung mit **OK - F12** ist das Preisschema zunächst ohne Preisverwendungsmodelle.



Mit der Funktion **Neuer Eintrag - F3** können im Fenster **Preise und Kalkulation anlegen** die Preisverwendungsmodelle angelegt werden, die wie im Standard-Preisschema entsprechend ihrer Priorität abgearbeitet werden.

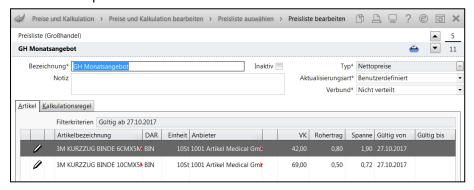
Für das Preisverwendungsmodell geben Sie wie bisher eine Bezeichnung ein, öffnen mit Auswahl des Browsebuttons am ersten Tabelleneintrag der **Preisliste** das Fenster **Preisliste auswählen** und wählen dort die passende Preisliste für den Großhandelspartner aus. Danach geben Sie ggf. einen Gültigkeitszeitraum und einen Zeitplan für dieses Preisverwendungsmodell an.





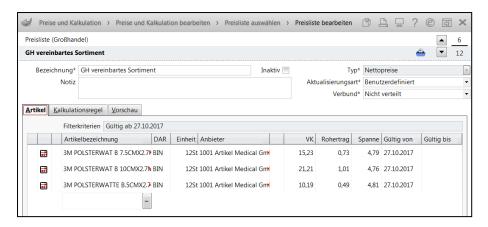
Falls noch keine Preisliste für Großhandelspartner existiert, legen Sie im Fenster **Preisliste auswählen** mit **Neu Großhandel - Strg+F3** wie gewohnt die Preisliste für Ihren Großhandelspartner an.

Mit der in dieser Preisliste festgelegten Artikelauswahl (über einzelne Artikel oder Kalkulationsregeln) definieren Sie gleichzeitig das vereinbarte Sortiment zur Abgabe an den Großhandelspartner.



Beispiel: Preisfestlegung für einzelne Artikel



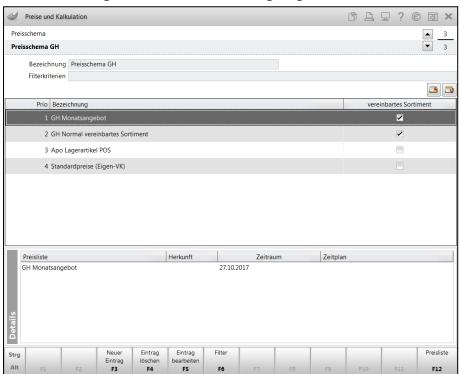


Beispiel: Preiskalkulation für Artikel aus einer Reportabfrage

Im Preisschema für den Großhandelspartner wird nun das in den Preisverwendungsmodellen (z.B. **GH Monatsangebot** und **GH Normal vereinbartes Sortiment**) über die jeweilige **Preisliste** festgelegte vereinbarte Sortiment aktiviert. Damit bekommen Kunden, welche dieses Preisschema zugeordnet haben, in Verkaufsvorgängen und der Artikelsuche und der Vergleichsartikelsuche aus Verkaufsvorgängen initial nur die Artikel des vereinbarten Sortiments angeboten.

Im Beispiel werden außerdem alle POS-Lagerartikel zu bevorzugten Konditionen abgegeben und deshalb in diesem Preisschema definiert. Sie gehören jedoch nicht zum vereinbarten Sortiment, weshalb die Checkbox deaktiviert bleibt.

Für Fälle, in denen die oberen Preislisten für den Großhandel keinen Preis liefern, wird als niedrig priorisiertes Preisverwendungsmodell zusätzlich das Verwendungsmodell mit der Preisliste des Eigen-VK für alle Artikel angefügt.





Damit haben Sie ein Preisschema mit Preisverwendungsmodellen und den dazugehörigen Preislisten für den Großhandelspartner angelegt.

(Die Funktionen **Preisschema löschen - Strg+F4**, **Preisschema bearbeiten - Strg+F5** und **Preisschema auswählen - Strg+F6** komplettieren die Bearbeitungsfunktionen für die Preisschemas.)

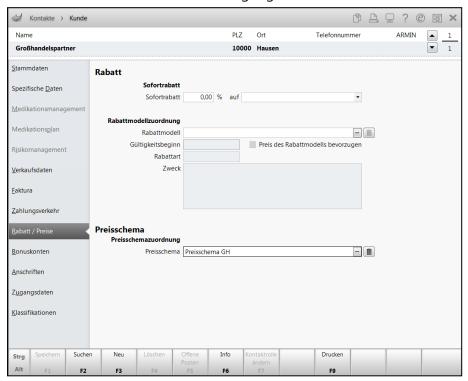
8.3 Zuordnung des Preisschemas zum Kontakt des Großhandelspartners

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Zuordnung des Preisschemas zu Kontakt des Großhandelspartners **Neu/geändert:**

In den Kontaktdetails auf der Seite **Rabatt / Preise** nehmen Sie im Feld **Preisschema** mit Hilfe des Browsebuttons die Zuordnung des Preisschemas vor.

Dieses Feld steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie die Lizenz Faktura 'Profi' haben.



Zunächst öffnet sich das Fenster **Preisschema auswählen**, in welchem Sie alle angelegten Preisschemas aufgelistet bekommen und mit **OK - F12** übernehmen können.





Zur Erinnerung: Den Kontakt des Großhandelspartners haben Sie mit dem Kontakttyp Firma angelegt, mit Faktura-Erlaubnis versehen, die Rechnung mit Netto-Einzelpreisen eingestellt und auf der Seite Spezifische Daten als Großhandelspartner gekennzeichnet. Dies ist die bekannte Vorgehensweise beim Anlegen des Kontaktes für Großhandelspartner. Großhandelspartner erhalten automatisch die (editierbare) Kennzeichnung zur lagerneutralen Lieferung. Diese Kennzeichnung können Sie nun auch über das Modul Reports auswerten. Mehr dazu im Kapitel 'Reports'.

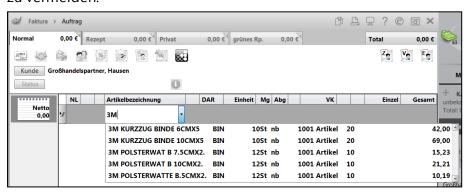
8.4 Vorschlagslisten und Artikelsuche bieten vereinbartes Sortiment an

Modul: Faktura, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Zuordnung des Preisschemas zu Kontakt des Großhandelspartners **Neu/geändert:**

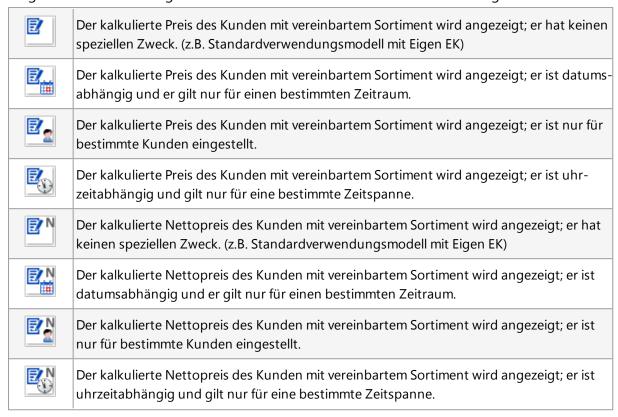
Im Fakturaauftrag wählen Sie den Großhandelspartner als Kontakt aus. Es wird erkannt, dass dieser mit einem speziellen Preisschema verknüpft ist, welches auf ein vereinbartes Sortiment festgelegt ist.

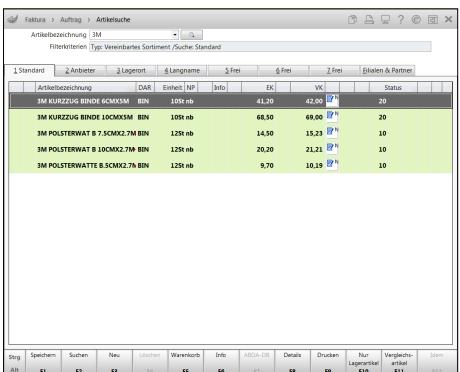
In der Vorschlagslisten an der Kasse werden dann nur die Artikel des vereinbarten Sortiments angeboten, um versehentliche Abgaben von Artikeln außerhalb des vereinbarten Sortiments zu vermeiden.





Die Trefferliste der Artikelsuche ist zunächst auch auf das vereinbarte Sortiment eingeschränkt. Die Artikel erhalten - in diesem Beispiel - die Kennzeichnung für das vereinbarte Sortiment mit Nettopreisen, ohne bestimmten Datum-, Zeit- oder Kundenbezug. Folgende Kennzeichnung der Artikel des vereinbarten Sortiments sind möglich:

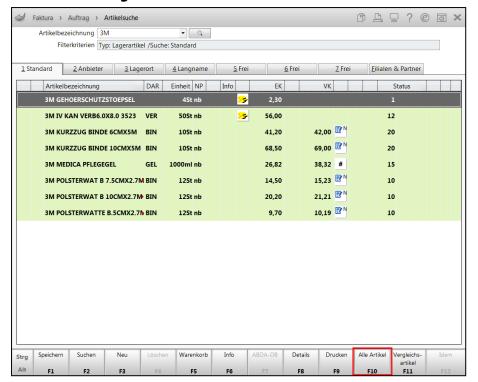




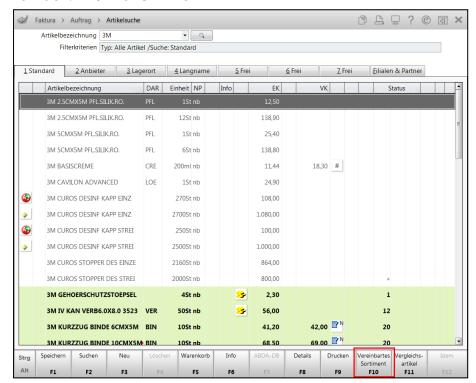
Mit der Funktion **F10** können Sie jedoch die Trefferliste für Lagerartikel bzw. alle Artikel anzeigen:



• Funktion: Nur Lagerartikel - F10



Funktion: Alle Artikel - F10

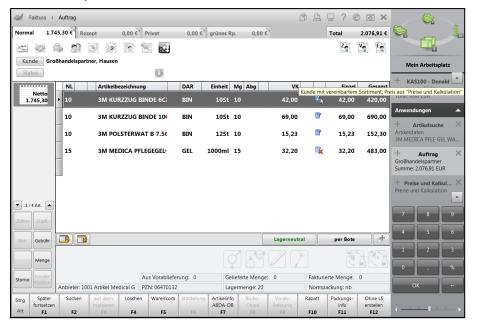


Mit der Funktion **Vereinbartes Sortiment - F10** gelangen Sie wieder zur Einschränkung der Trefferliste auf das vereinbarte Sortiment.

Nach Übernahme der gewünschten Artikel des vereinbarten Sortiments werden diese an der Kasse mit dem Icon für das vereinbarte Sortiment angezeigt.



Falls Sie Artikel außerhalb des vereinbarten Sortiments erfassen, wird das mit dem Konner Icon gekennzeichnet, d.h. der Kunde hat ein Preisschema mit vereinbartem Sortiment zugewiesen bekommen, aber der Artikel ist nicht im vereinbarten Sortiment.



Entsprechend der hinterlegten Warenkorbermittlungsmodelle erfolgt nach dem Abschließen der Aufträge die Bestellung bei den Herstellern/Anbietern. Nach dem Eintreffen der Ware führen Sie den Wareneingang durch, bearbeiten den Auftrag und erstellen direkt im Bearbeitungsfenster des Auftrags die Rechnung mit **Sofortrechnung - Strg+F10**, wenn gewünscht. Diese weist, wie eingestellt, die Nettopreise der Artikel aus.

8.5 Filterung nach Preisschemas auf der Seite 'Preisgestaltung'

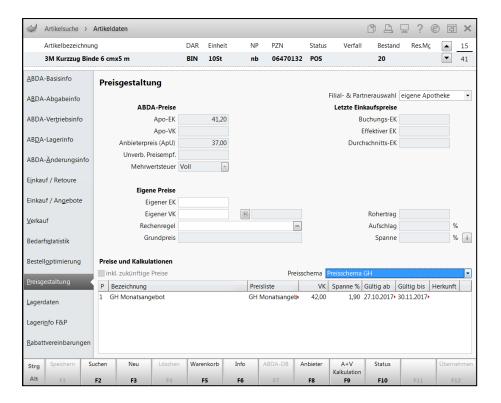
Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Filterung nach Preisschemas auf der Seite 'Preisgestaltung' **Neu/geändert:**

In der **Artikelverwaltung** können Sie sich für jeden Artikel auf der Seite **Preisgestaltung** unter **Preise und Kalkulation** für jedes **Preisschema** das Verwendungsmodell mit Preisliste, VK, Spanne usw. anzeigen lassen. Wählen Sie dafür das gewünschte **Preisschema** aus der Liste oberhalb der Tabelle aus.

So sehen Sie, ob der Artikel einem ggf. mit dem Großhandel vereinbarten Sortiment zugeordnet ist, sowie die zutreffenden Preisinformationen.



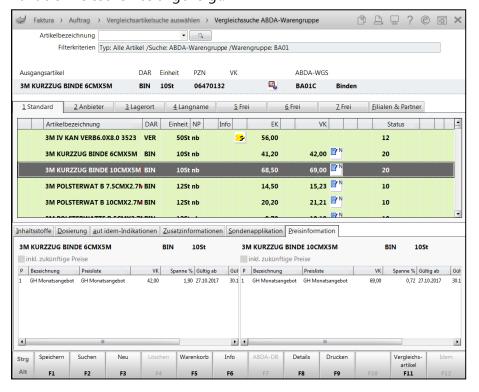


8.6 Anzeige der Preislisten im Infobereich der Vergleichssuchen

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Anzeige der Preislisten im Infobereich der Vergleichssuchen **Neu/geändert:**

Wenn Sie aus dem Fakturaauftrag für den Großhandelspartner eine Vergleichssuche starten, so wird im Infobereich im Reiter **Preisinformation** der Verwendungsbereich des Großhandels-Preisschemas angezeigt.





9 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

IXOS.eCall: Online-Support für IXOS

Wenn Sie Wünsche oder Fragen zur Funktionsweise von IXOS haben, dann können Sie direkt aus dem Modul **Notes**, Kategorie **Nachrichten** mit der Funktion **IXOS.eCall** den **PHARMATECHNIK**-Online-Support kontaktieren. Damit ist ein reibungsloser Ablauf in der Apotheke ohne Wartezeit am Telefon sowie ein effektiver Ablauf in der **PHARMATECHNIK**-Hotline gewährleistet.

Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der Hotline, Formulare für Supportanfragen, Frequently Asked Questions, die IXOS-Onlinehilfe, Support-Dokumente, den Release-Plan, Informationen zu Produktschulungen sowie ein Bestellformular für Verbrauchsmaterialien. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie jederzeit entweder unter www.pharmatechnik.de/online-support oder aus dem Menü Büro über den Eintrag Online-Support oder per FAX an die 08151 / 55 09 296 erreichen.

Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Onlinehilfe - Alt+F1' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.

rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Onlinehilfe - Alt+F1**.

Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Onlinehilfe - Alt+F1** die Onlinehilfe auf. Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich. Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- Versionsbeschreibung aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.